

Kommentar des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2010

Als der Gemeinderat im Juli letzten Jahres die Rechnung in der Höhe von CHF 1,484 Mio. für den Finanzausgleich zur Kenntnis genommen hatte, war er sich durchaus bewusst, dass die Gemeindefinanzrechnung 2010 das Budget um mindestens den Differenzbetrag von rund CHF 474'000 verfehlen wird.

Zusätzlich waren die Steuereinnahmen gegenüber dem Voranschlag um 7.36 % rückläufig. Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 44'800.00 liegt mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 703'688.56** in der Rechnung 2010 ein um insgesamt CHF 659'000.00 schlechteres Ergebnis vor.

Die **Abschreibungen** von CHF 572'000 liegen CHF 53'000.00 unter dem Budget, infolge tieferer Investitionskosten und der dadurch weniger anfallenden Abschreibungen.

Bei Ausgaben von CHF 715'713.89 (tiefere Investitionskosten infolge Einsparungen bei Bauprojekten) und Einnahmen von CHF 298'841.90 (weniger Einnahmen bei den Kanal- und Wasseranschlussbeiträgen als budgetiert) hat die **Investitionsrechnung** mit einer Nettozunahme von CHF 416'871.99 abgeschlossen.

Die Zunahme der Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 416'871.99 abzüglich der Abschreibungen aus dem Verwaltungsvermögen in der Höhe von CHF 541'012.64 sowie des Aufwandüberschusses von CHF 703'688.56 führen zu einem **Finanzierungsfehlbetrag** von insgesamt CHF 579'547.91.

Im Bereich Spezialfinanzierungen (nicht durch Steuergelder finanzierte öffentliche Ausgaben), musste bei der **Wasserversorgung** ein Mehraufwand in der Höhe von CHF 86'000.00 verbucht werden. Dieser fällt somit rund CHF 70'000.00 tiefer als budgetiert aus. Bei der **Abwasserbeseitigung** konnte, dank deutlich tieferen Aufwendungen, ein Mehrertrag von CHF 59'000 erzielt werden. Auch bei der **Antennenanlage GGA** führten die gleichen Umstände zu einem Mehrertrag von CHF 55'000. Die **Abfallbeseitigung** weist einen Ertragsüberschuss von CHF 18'000 auf.

Für die Beurteilung der vorliegenden Rechnung und des gesamten Finanzhaushaltes der Gemeinde sind die folgenden Aspekte zu beachten:

- Der **Finanzausgleich** fiel um 47 % höher aus als budgetiert.
- Die **Steuereinnahmen** sind um 7.36 % niedriger ausgefallen als budgetiert.
- Der **Personalaufwand**, als grösster Rechnungsposten, liegt rund 3.33 % unter dem budgetierten Wert.
- Der **Sachaufwand** blieb mit 6.41 % deutlich unter dem Voranschlag 2010.

Der in der vorliegenden Rechnung erzielte Aufwandüberschuss wird mit dem Eigenkapital verrechnet und lässt das Eigenkapital, welches wir dank hohen Steuererträgen in den letzten Jahren ersparen konnten, auf immer noch beachtliche CHF 7,029 Mio. sinken.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

Pfeffingen, 16. Mai 2011

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin Der Verwalter

Dr. Maya Greuter Walter Speranza

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Pfeffingen, haben wir die vom Gemeinderat vorgelegte Jahresrechnung 2010 der Einwohnergemeinde geprüft. Für die Rechnung 2010, welche Verwaltungsrechnung sowie Bestandesrechnung der Einwohnergemeinde umfasst, ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Meinung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Im Detail wurden die Bestände des Finanz- und Verwaltungsvermögens sowie der laufenden Verpflichtungen und der Rückstellungen kontrolliert. Diese Werte wurden für richtig befunden. Ebenfalls im Detail wurden die Abschlussbuchungen und Abschreibungen sowie die Liste der Verpflichtungskredite überprüft. Die Konti sind korrekt geführt. Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen „Wasserversorgung“, „Abwasserbeseitigung“, „Abfallbeseitigung“ und „Antennenanlage“ sind ordnungsgemäss wiedergegeben.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2010 der Einwohnergemeinde, welche bei einem Ertrag in Höhe von Fr. 7'622'274.46 und bei einem Aufwand in Höhe von Fr. 8'325'963.02 mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 703'688.56 abschliesst, zu genehmigen.

Pfeffingen, 11. Mai 2011

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION PFEFFINGEN

Der Präsident Die Mitglieder

Ralph Ortscheit-Jakob Lukas Fiechter-Sutter Robert Karrer-Meyre